



# MITTEILUNGSBLATT

**Gemeinde Amberg**

Landkreis Unterallgäu

Internet: [www.gemeinde-amberg.de](http://www.gemeinde-amberg.de)

---

46. Jahrgang

DEZEMBER 2024

Nr. 184

---

*Wenn das alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs Neue.  
Und war es schlecht,  
ja dann erst recht.  
(Albert Einstein)*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Amberg,*

*Weihnachten ist....*

*wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt.*

*wenn das Ich zum Wir sich wandelt.*

*wenn Hände lieber geben als nehmen.*

*.....wenn aus Abstand Nähe wird.*

*.....wenn helfen ein wichtiges Wort wird*

*..... wenn Augen zu leuchten beginnen*

*und eine Träne nicht Leid bedeuten muss.*

*Zum Weihnachtsfest und zum anstehenden Jahreswechsel danken wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich für Ihre Bemühungen zum Wohle der Allgemeinheit und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Die Damen und Herren des Gemeinderats und die Bürgermeister von Amberg wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

*Peter Kneipp*

*1. Bürgermeister*

*Martin Steinhauer*

*2. Bürgermeister*

## **Die Gemeindekanzlei ist in der Zeit vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 wegen Urlaub geschlossen.**

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Türkheim, Tel.-Nr. 08245/53-0 oder senden Sie eine Mail an die Gemeinde Amberg ([rathaus@gemeinde-amberg.de](mailto:rathaus@gemeinde-amberg.de)).

**Bei Störungen im Vakuumsystem wenden Sie sich an den Gemeindegewerkschafter Uwe May unter der Telefonnummer 0176-31699131.**

## **Grundsteuerreform 2025**

In Bayern basiert die Grundsteuerreform auf einem wertunabhängigen Flächenmodell. Der Bodenrichtwert spielt keine Rolle. Relevant sind nur die Flächen von Grund und Boden und die Wohn- und Nutzflächen von Gebäuden. Die Grundsteuerermessbeträge wurden auf Basis der Angaben der Grundstückseigentümer durch die Finanzämter ermittelt. Die Messbeträge übermittelten die Finanzämter an die Gemeinde-/Stadtverwaltungen. Auf die Messbeträge haben die Gemeinde-/Stadtverwaltungen keinen Einfluss und können diese auch nicht überprüfen.

Der Gemeinderat beschäftigte sich in zwei Sitzungen ausführlich mit der Festsetzung der Hebesätze. In Amberg kann für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen) und die Grundsteuer B (Grundstücke die nicht agrarisch genutzt werden) jeweils nur ein einheitlicher Hebesatz festgelegt werden. Es wurde versucht, beide Grundsteuerarten gleich zu behandeln. Es wird aber Grundstückseigentümer geben, die im Vergleich zur bisherigen Steuerbelastung besser oder schlechter gestellt sind.

Zum 01.01.25 wurden folgende Hebesätze für die Gemeinde Amberg beschlossen:

- Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke): 430 %
- Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) 160 %

## **Quartiersmanagement**

Die Aufgaben der Quartiersmanagerin in Amberg hat Frau Meike Vorwold übernommen. Sie ist uns bei der Umsetzung des Seniorenkonzepts behilflich. Frau Vorwold ist 50 Jahre alt, ausgebildete Sozialpädagogin und ist seit 01.10.2024 mit 10 Wochenstunden bei der Gemeinde Amberg beschäftigt.

Frau Vorwold hat in der Gemeindekanzlei ein eigenständiges Büro, so dass bei persönlichen Gesprächen und Beratungen die Privatsphäre gegeben ist. In den vergangenen Wochen hat Frau Vorwold Kontakte sowohl in Amberg als auch den Nachbargemeinden und dem Landkreis geknüpft. Ab 15.01.2025 ist Frau Vorwold jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr in ihrem Büro persönlich zu sprechen. Sie ist erreichbar unter Tel. 9119629, Mail: [Quartiersmanagement@gemeinde-amberg.de](mailto:Quartiersmanagement@gemeinde-amberg.de). Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Amberg.

Am Freitag, 14.01.2025, um 19.00 Uhr, findet im Kaisersaal des Dorfgemeinschaftshauses, eine Informationsveranstaltung statt zum neuen Quartiersmanagement, zur Gründung eines Bürgerforums, der Vorstellung eines Konzepts zum Aufbau einer Nachbarschaftshilfe und der Vorstellung eines Mehrgenerationenansatzes in Kooperation mit dem Kinderhaus.

### **Winterdienst und Räum- und Streupflicht**

Aus Kosten- und Umweltgründen werden nur die Hauptverkehrswege mit Salz gestreut. Wir bitten um Verständnis, wenn in schmalen Straßen durch parkende Fahrzeuge der gemeindliche Winterdienst nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Jeder Anlieger eines Fußweges ist laut gemeindlicher Satzung verpflichtet, diesen Fußweg zu räumen. Im Gemeindegebiet wurden an folgenden Standorten wieder Streugutkästen mit Splitt aufgestellt:

Sonnenstraße/ Buchloer Straße  
Sonnenstraße/ Dillishauser Straße  
Hauptstraße/ Oberfeldweg  
Hauptstraße/ Frühlingsstraße  
Schloßstraße/ Barth.-Welser-Straße  
Barth.-Welser-Str. 21

Grundweg / Ecke Senderstraße  
Grundweg/ Ettringer Weg  
Kirchplatz beim Brunnen  
Anton-Städele-Straße, Höhe Spielplatz  
Türkheimer Straße/ Waldstraße  
Frühlingsstraße/ Salzweg

### **Christbaumspende**

Der diesjährige Christbaum am Dorfgemeinschaftshaus wurde von Josef und Jakob Dörfler gespendet. Die Gartenfreunde Amberg und die Gemeinde bedanken sich bei den Spendern und den ehrenamtlichen Helfern für das Aufstellen des Baumes.

### **Altpapiersammlung**

Der Rad- und Wanderverein führt am Samstag, den 28.12.2024, eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten das Altpapier, möglichst getrennt nach Papier und Pappe, ab 08.30 Uhr bereit zu stellen.

### **Müllabfuhr verschiebt sich wegen der Feiertage**

- Restmüll von Freitag, 27.12.2024 auf Samstag, 28.12.2024.
- Biomüll und Gelbe Tonne von Montag, 06.01.2025 auf Dienstag 07.01.2025

### **Schadstoffsammlung Landratsamt Unterallgäu**

Am Mittwoch, den 19.03.2025 von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der östlichen Gewerbestraße.

### **Pfarrgemeinde - Seniorennachmittag**

Nach über acht Jahren gibt Frau Margit Jörg leider im Dezember die Leitung des Seniorenkreises ab. Die Pfarrei bedankt sich sehr herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Wir suchen ab Januar eine Nachfolgerin/Nachfolger für die Leitung der Seniorennachmittage. Das jetzige Helferteam bleibt bestehen und kann eine neue Leitung, durch die ebenfalls langjährige Erfahrung, tatkräftig unterstützen. Sollten Sie Interesse haben, in Zukunft den Seniorennachmittag weiterzuführen, sprechen Sie uns an. Die (sicherlich vielen) Fragen, die Sie sich dabei stellen beantworten wir gerne. Es wäre schön, wenn die Tradition des gemeinsamen Treffens für Senioren weiterbesteht – in bewährter oder auch in neuer Form.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Susanne Kindlmann, Tel. 0171/3261497.

Neue Termine für den Seniorennachmittag geben wir über den Pfarrbrief, die Schaukästen und die Amberger WhatsApp Gruppe bekannt.

## **Sternsingeraktion 2025**

Auch im Januar 2025 plant die Pfarrei wieder den Segen der Sternsinger in die Amberger Häuser zu bringen. Dazu suchen wir Kinder/Jugendliche und auch Begleitpersonen zur Realisierung der Aktion.

Die Hausbesuche sind für Sonntag, 05.01.2025 ab 12 Uhr und am Montag, 06.01.2025 ab 10 Uhr geplant. Weitere Informationen finden Sie im Pfarrbrief.

Herzlichen Dank schon jetzt für die Unterstützung, ihre Spenden für das Kindermis-sionswerk und eine freundliche Aufnahme der Sternsingergruppen!

Interessenten melden sich bitte bei Frau Susanne Kindlmann, Tel. 0171/3261497.

## **Integrierte Ländliche Entwicklung zwischen Lech und Wertach**

**75.000 € sind verfügbar für Projekte der ILE „Zwischen Lech und Wertach“**

**Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ ist gestartet**



Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ hat am 09.12.2024 in ihrem Satzungsgebiet den Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ gestartet.

Bis zum 20.03.2025 haben nun Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Vereine und Unternehmen, die in den Mitgliedsgemeinden Amberg, Hiltensingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen oder Obermeitingen ansässig sind, die Möglichkeit, Projektanfragen zur Förderung ihrer Vorhaben schriftlich einzureichen. Gefördert werden Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten, maximal jedoch 7.500 EUR. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Förderfähig wären beispielsweise Kleinprojekte, die unter anderem die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, die Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung oder die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung zum Ziel haben.

Seit Start des Förderprogramms 2020 wurden bereits 54 Maßnahmen in der Region mit insgesamt ca. 364.000,00 EUR gefördert. Dazu gehören unter anderem die Errichtung einer Bouleanlage in Obermeitingen, neue Sitzmöglichkeiten und Sportgeräte in Igling und Langerringen, ein Beachvolleyball Platz in der Gemeinde Lamerdingen und ein historischer Rundweg in Amberg.

Ansprechpartner für konkrete Rückfragen zum Bewerbungsprozess ist Raphael Morhard, Umsetzungsbegleiter für die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ (Tel. 08231 606-200, Mail: [info@ile-lech-wertach.de](mailto:info@ile-lech-wertach.de)).

Alle Infos rund um den Aufruf und das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ inklusive der Auswahlkriterien sind auf [www.ile-lech-wertach.de](http://www.ile-lech-wertach.de) zu finden.